



Das Journal für Freunde des Lammertales

abtenau

Ausgabe 3/ 2014 · Mai / Juni

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin

- Alles Gute zum Muttertag
- Genussregion Tennengau

Interview
zum Muttertag

6

Abtenau ist
Bühne

12

Pferde-
kutschen-
gala

12

Neues vom
Musikum

21

Wir wünschen einen schönen Muttertag!



„Schafft den Ehrentag der Mutter - setzt diesen Frauen ein unvergängliches Denkmal“ Mit dieser Botschaft just am Todestag ihrer Mutter hat es Anna Jarvis im Jahr 1907 geschafft,

den Muttertag offiziell einzuführen.

Rund hundert Jahre später wird der Ehrentag für Mütter und Großmütter immer noch hoch gehalten. Haben sich „Lebensentwürfe“ in dieser Zeit geändert? Das Team Blattsalat hat sich dieser Frage in einem interessanten Interview genähert (Seite 6). Der Verein Wir Abtenauer bedankt sich auch in diesem Jahr rund um den Muttertag bei den weiblichen Kunden mit einer Rose in unseren Geschäften. Für die Väter gibt es wieder ein Flascherl Bier im „Wir-Abtenauer“ Design.

Veranstaltungen und Preisvorteile

Aber auch abseits des Muttertags wird dieser Mai und Juni interessant! So viele großartige Veranstaltungen, zu denen wir Sie im vorliegenden Journal informieren dürfen. Da wäre zum einen die Pferdekutschengala, die heuer nicht am Muttertag

sondern erstmals später, nämlich am 25. Mai durchgeführt wird. Oder aber auch großartiges Theater mit internationalen Gästen, die in und um Abtenau zahlreiche Aufführungen parat halten (Seite 12), sowie die Genusswochen im Tennengau (Seite 13). Die Sportunion bietet nochmals einen Überblick über die sehr erfolgreiche Wintersaison (Seite 14), während unsere Jugend kreativ und musikalisch tätig war (Seite 17). Und natürlich werden Sie auch über Sonderaktionen, Preisvorteilen und Neuigkeiten unserer Mitgliedsbetriebe mittels Einschaltungen und Inseraten informiert. Viel Vergnügen beim Lesen!

„Wir Abtenauer“ Online

Seit kurzem können Sie uns auch im Internet einen Besuch abstatten: Auf www.wirabtenauer.at finden Sie neben der Online-Ausgabe der aktuellen und früheren Ausgaben unseres Magazins auch Informationen unserer Mitgliedsbetriebe und in welchen Unternehmen Sie ihre Skonto-Bonus Marken erhalten bzw eintauschen können.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unserer Homepage besuchen!

Wir wünschen allen Mamas, Omas und Uromas einen wundervollen Muttertag und wünschen allen Männern ebenfalls einen schönen Ehrentag!

Freude bereiten zum Muttertag

Blumen, kleine Aufmerksamkeiten oder ein Essen im Kreise der Familie – die Mitgliedsbetriebe des Vereins Wir Abtenauer sind für den Muttertag und Vatertag bestens gerüstet.

Machen Sie sich und ihren Liebsten eine Freude und begehen Sie einen unvergesslichen Ehrentag. Wir beraten Sie gerne in unseren Geschäften und verwöhnen Sie in unseren Mitgliedslokalen.

Und wenn Sie nicht sicher sind, wie das perfekte Geschenk für Mutter oder Vater aussehen soll? Wie wäre es mit den Abtenauer Warengutscheinen? Sie machen individuelle Freude und sind für jedes Geldbörsel bei der Raiba Abtenau zu erwerben.



Gewinner des 1. Quartals

Wie versprochen setzen wir auch in diesem Jahr unsere Quartalsziehungen fort. Das Skonto-Bonus System erfreut sich großer Beliebtheit und macht einfach Sinn! Für jede voll geklebte Karte erhalten Sie beim Einkauf 5 € Skonto: das zahlt sich aus!

Diesmal konnte Jutta Pindl, „Gewusst wie“- Drogerie Pindl, den glücklichen Gewinnern ihre Warengutscheine im Wert von 50, 100 und 150 € überreichen. Wir gratulieren und wünschen einen schönen Einkauf in unseren Mitgliedsbetrieben:

Susanne Pernthaler
Barbara Petritc
Ursula Hirscher





Mai / Juni 2014

1. Mai (DO)

- Maibaumaufstellen in Rußbach, 9 Uhr
- Maibaumaufstellen in Lungötz, 11 Uhr
- Maibaumaufstellen in Kuchl beim Bürgerausee, 12 Uhr
- Maibaumaufstellen in Annaberg um 13 Uhr
- Maibaumaufstellen beim Gasthof Göllhof, Golling, 13 Uhr
- Generationenfest am Dorfplatz St. Koloman, 14 Uhr
- Maibaumaufstellen Naturfreunde Abtenau, 11 Uhr (Parkpl. West)
- Maibaumaufstellen Landjugend Abtenau, 13.30 Uhr (Arlerhof)

2. – 3. Mai (FR,SA)

- „The Twenty 4 Stars“ - 2d-Klasse der HS Abtenau präsentieren das Theater „Die spinnen die Römer“ im Theater Abtenau jeweils um 19.30 Uhr (3.5. auch 16.30 Uhr) Karten bei der Raiba

Ab 3. Mai (SA)

- Stück der Theatergruppe Annaberg „Aber, aber, Herr Pfarrer!“ im Vereinsheim. Weitere Termine: (4., 6., 10., 11.5. jeweils um 19.30 Uhr, 6.Mai: 20 Uhr)

4. Mai (SO)

- ORF-Radiofrühschoppen mit Philipp Meikl um 11 Uhr von der Burg Golling, Einlass 10.15 Uhr

5. Mai (MO)

- 19.30 Uhr Bücherei Abtenau, Lesung von Oskar Feifar Eintritt frei

9. Mai

- 18 Uhr: Gosauseerundlauf

9. und 10. Mai (FR,SA)

- Jubiläumsfest 60 Jahre Landjugend Annaberg-Lungötz: Fr (18.30 Uhr Wortgottesdienst, 20 Uhr Bieranstich Festzelt) Sa (16.30 Uhr Festgottesdienst, 18 Uhr Abmarsch Festzelt)

10. Mai (SA)

- Muttertagskonzert um 20 Uhr in der VS Kuchl
- 20 Uhr: Frühlingskonzert der TMK Gosau im Vitalhotel

14. Mai (MI)

- Almsommerstart auf der Rocheralm

16. Mai (FR)

- Lesung Manfred Baumann „Zauberflötenrache“ im Heimatmuseum Annaberg um 19.30 Uhr

17. Mai (SA)

- 13. Abtenauer Alpentrophy mit Corvettes und US Cars, Start 15 Uhr am Marktplatz, 20 Uhr Siegerehrung

23. bis 25. Mai (FR-SO)

- 150-jähriges Gründungsfest der Kameradschaft Golling im

Festgelände Neue Mittelschule: Fr (Disco Party), Sa (Festeröffnung mit Bieranstich und Einweihung des Gipfelkreuzes für den Kleinen Göll – Musik: Heimatlandquintett), So (Feldmesse, Festzug mit Defilierung am Marktplatz, Musik im Festzelt)

24. Mai – 9. Juni

- Tennengauer Genusswoche – Infos Seite 13

25. Mai (SO)

- 7. Historische Pferdekutschengala – Infos Seite 12

28. Mai (MI)

- Ab 19 Uhr: Eröffnungsabend Internationales Festival „Abtenau ist Bühne“ – Infos Seite 12

29. Mai (DO)

- Aufrauschen auf der Mahdalm ab 17 Uhr mit Musik

29. Mai – 1. Juni (DO-SO)

- Münch-Fahrertreffen in Kuchl

29. Mai – 9. Juni

- Frühlingskräuterwochen auf der Rottenhofhütte, Annaberg

31. Mai (SA)

- Rundum g'sund Knödeltag auf der Mahdalm

1. Juni (SO)

- Jubiläum 30 Jahre Trachtenfrauen Annaberg, 10.30 Uhr Festgottesdienst, 15Uhr Trachtenmodenschau Gasthof Post
- 12 Uhr Almsommerstart auf der Retteneoghütte (Postalm) mit Musik

7. und 8. Juni (SA,SO):

- Hot Road Days mit Attraktionen und Händlern in der abgesperrten Gollinger Marktstraße. Mehr Infos unter: www.golling.info

8. Juni

- 10.30 Uhr: Frühschoppen der MK Gosau im GH Gosauschmied

14. Juni (SA)

- 16 Uhr: Dorffest in Kuchl organisiert von Musikkapelle und Schiklub
- 19.30 Uhr: Junge Talente und Preisträger präsentieren ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Pfarrzentrum Abtenau

15. Juni (SO)

- Bergmesse auf der Rottenhofhütte 11.30 Uhr

21. Juni (SA)

- 21. Abtenauer Panoramalauf und 10. Nordic Walking Bewerb ab 14.30 Uhr (Hauptlauf 17 Uhr). Infos: www.panoramalauf-abtenau.com



30. Voglauer Sommerfest

Am **17. Mai** findet wieder das alljährliche Sommerfest des LZ Voglau in der Festhalle des Voglauer Möbelwerkes statt. Es beginnt bereits um **16.00 Uhr** mit einem attraktiven Nachmittagsprogramm für Jung und Alt, wie Zielspritzen, Schießstand, Hüpfburg und Zugsägewettbewerb. Weiters finden Feuerlöschvorführungen für die Bevölkerung statt und die Drehleiter Abtenau wird ausgestellt. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Abtenauer Musikanten“ und ab 20.00 Uhr die Gruppe „Spatzen sound“. Für Sportbegeisterte veranstalten wir ab 9.00 Uhr wieder unser Kleinfeld-Fußballturnier am Sportplatz in Abtenau.





Entschuldigung

Ich habe mit der Aussage, dass unser Alt-Bürgermeister J. Quehenberger zu unserem Bauvorhaben nein gesagt hat, bewusst die Unwahrheit verbreitet. Ich habe damit eine grobe Verleumdung begangen. Unser Bauvorhaben ist vielmehr wegen der mangelhaften Aufschließungsstraße von der Raumordnungsbehörde nicht freigegeben worden. Zudem habe ich Herrn Quehenberger als Idiot bezeichnet, was wiederum eine schwere Ehrenbeleidigung darstellt. Ich möchte hiermit klarstellen, dass Hr. Quehenberger keine Schuld an der vorläufigen Nichtbewilligung unseres Hausbaues trifft. Vielmehr hat er sich redlich bemüht, die Verbesserung der Aufschließungsstraße voranzutreiben, was leider bis jetzt ein paar Anrainer verhindert haben. Ich bitte in aller Form Herrn Quehenberger mein Fehlverhalten zu entschuldigen. Ich bereue dies, es wird nicht mehr vorkommen. Karin Reiter, Markt 220, 5441 Abtenau

Ergänzende Stellungnahme

Zur obigen Textvorgabe von Hr. Quehenberger möchte ich hiermit ergänzend Stellung beziehen: In einem privaten, nicht öffentlichen Eintrag eines sozialen Netzwerkes habe ich eine überzogene Wortwahl getroffen, wofür ich mich in einer persönlichen Aussprache bei Hr. Quehenberger entschuldigt habe. Herr Quehenberger hat diese Entschuldigung nicht angenommen und hat mich unter Verwendung von beleidigenden Schimpfwörtern in lautstarker Form aufgefordert, obige Textvorgabe in drei Zeitungen zu veröffentlichen. Soweit ich dem nicht zustimme, wird sofort eine gerichtliche Klage eingereicht. Ich konnte den Inhalt des Textes allerdings nicht mitentscheiden, die Kosten für die Veröffentlichung habe ich dennoch zu tragen. Da für mich als Mutter in Karenz eine gerichtliche Auseinandersetzung aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, habe ich in meiner Verzweiflung der Veröffentlichung des vorgegebenen Textes zugestimmt. Anlass für den Eintrag in diesem sozialen Netzwerk war mein Unmut über die Probleme in Verbindung mit unserem geplanten Hausbau. Nach meiner Wahrnehmung hat uns Hr. Quehenberger bei diesem Vorhaben nicht ausreichend unterstützt. Karin Reiter, Markt 220, 5441 Abtenau

bezahlte Einschaltung

Muttertagskonzert der TMK Abtenau



Bild: TMK

Die Trachtenmusikkapelle Abtenau lädt am Samstag, dem 10. Mai 2014 um 20:00 Uhr zum traditionellen Muttertagskonzert in die Turnhalle der VS Abtenau ein. Kapellmeister Gerhard Windhofer hat es auch heuer wieder eindrucksvoll geschafft, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammenzustellen. Besondere musikalische Leckerbissen warten auf die Besucher! Unter anderem hören Sie „Simply the Best“ ein Stück von „Tina Turner“ und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen! Der Kartenpreis: VVK € 8,- AK € 10,- Karten sind bei allen Musikern sowie beim Tourismusverband Abtenau erhältlich. Nähere Infos unter www.tmk-abtenau.at

Kleine Wehwehchen

In der letzten Ausgabe ging's um die Qualität des Schlafes. Alle Eltern und Großeltern können ein Lied davon singen: **Schlafmangel** kann auch **"hausgemacht"** sein, denn die kleinen (oder auch größeren) **Wehwechen von Neugeborenen, Babys und Kleinkinder tauchen pünktlich nachts auf** ;-;) Die gute Nachricht: gegen manche kleinere Wehwehchen gibt es Unterstützung aus der Apotheke.

Wenn der Bauch zwickt

...Viele Säuglinge und Kleinkinder haben mit Blähungen zu kämpfen. Zum einen muss sich die Darmflora erst aufbauen, zum anderen macht eine Nahrungsumstellung gerne Probleme. Den Nabelkoliken, die meist bis zum 6. Lebensjahr auftauchen, kann man mit **Spascupreel** und der **"Heißen Sieben"** von Schüssler entgegen wirken. Auch **Fenchel, Anis** und anderen **Babytees** helfen, aber auch mit beispielsweise **Chamomilla** oder **Colocynthis** aus der Homöopathie sind eine gute Sache.

Wenn die Zähne plagen

...Kurz nach dieser Phase machen sich die nächsten "Quälgeister" bemerkbar, die Zähnchen

brechen durch. Hier helfen einerseits **Globuli** und andererseits **Salben** für die Mundschleimhaut, die die Schmerzen ein wenig lindern. Auch **Veilchenwurzel-Kauen** ist eine bekannte Möglichkeit. Sollte sich hingegen höheres Fieber einstellen, ist gerade bei den Aller kleinsten in jedem Fall ein Arzt aufzusuchen. Wenn das abgeklärt ist, gibt es homöopathische Zäpfchen, die eine gute Unterstützung bieten.

Wenn Bakterien und Viren kommen

...Gerade im Kindergartenalter fangen sich Kinder besonders viele Infekte auf! Das ist normal und grundsätzlich gut, denn das Immunsystem unserer Kleinen muss sich erst entsprechend ausbilden (bis zu ca. zwölf Infekte jährlich sind nichts Ungewöhnliches). Grundsätzlich ist das Fieber keine schlechte Reaktion des Körpers, wenn es nicht über 39 Grad steigt bzw. das Kind nicht zu Fieberkrämpfen neigt.

Wenn das Fieber doch in Richtung 40 Grad geht, dann sind Essigumschläge (je höher das Fieber, umso wärmer die Umschläge) ein bewährtes Hausmittel. Unterstützend aus der **Pflanzen-therapie** kann man die **Heckenrose** gegen



Kopfweg, Fieber und Schnupfen und **Echinacea** für die Immunsystemstärkung den Kleinen geben. Bei den Schüssler Salzen ist **Ferrum phosphoricum Nr.3** mit **Cuprum arsenicum Nr. 19** die erste Wahl. Die Homöopathie empfiehlt **Aconitum im Erststadium ohne Schwitzen** und danach **Belladonna**.

Ganz wichtig: Eltern mit Kindern **unter drei Jahren** und ganz speziell **bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres** sollten bei Unsicherheit **immer einen Arztbesuch** als erstes **ins Auge fassen!**



Mag. pharm. Karin Planitzer

Ihre Mag. pharm. Karin Planitzer und das Team der Apotheke Abtenau



Markt 253 A • 5441 Abtenau • Telefon: +43 (0) 6243 / 2255 Fax DW4 • info@apotheke-abtenau.at • www.apotheke-abtenau.at



Aktionswoche

Pflücken Sie sich Ihren frühlingshaften Preisvorteil beim ADLER-Farbenmeister Peter Pindl in Abtenau!

Die Natur macht es im Frühling vor: Aus weiß wird grün, aus grau wird bunt. Jedes Blümchen hat sein eigenes Farbenkleid und alles strahlt! Wer sich selbst etwas Gutes tun will, macht es der Natur nach, und bringt jetzt Farbe in sein Leben. Also: Rausgehen und in der Aktionswoche von 30. April bis 10. Mai beim ADLER-Farbenmeister Peter Pindl Farben und Preisvorteile pflücken: auf viele Wandfarben, Fassadenfarben und Holzschutzprodukte gibt es 20 % Rabatt!

Frühlingsgefühle und Kinderträume

Wenn die Frühlingsgefühle im letzten Jahr heuer zum Kinderglück geführt haben, dann heißt es jetzt: Kinderzimmer streichen! Dafür eignet sich die Mineralfarbe ADLER Tiromin Color, sie ist ökologisch, lässt die Wände atmen, schützt vor

Schimmelbefall und eignet sich selbst für Allergiker. Farblich sollten Sie im Kinderzimmer nichts Knalliges einsetzen, sondern eher freundliche Pastell-Töne. Zartes Grün, mattes Rosa, mildes Blau oder frisches Gelb sind leichte Farben, die eine ruhige, wohlige Atmosphäre schaffen.

Hölzern? Na klar!

Wer den Außenbereich von Haus und Wohnung aufblühen lassen möchte, holt sich beim ADLER-Farbenmeister Peter Pindl Pullex, den Profi für Holzschutz. Egal ob Terrassenboden, Terrassenmöbel, Holzfenster, -balkon oder -fassade – die Pullex-Palette liefert den richtigen Anstrich und die perfekte Pflege. Also: Ab ins Freie, um Sonnenschein und frische Luft zu genießen!

Wem jetzt schon warm wird, für den hat ADLER-Farbenmeister Peter Pindl noch

ein besonderes Sträußchen: In der Aktionswoche von 30. April bis 10. Mai gibt es beim Kauf eines ADLER-Produktes die ADLER-Strandmuschel zum Schnäppchenpreis von 4,50 Euro dazu.

PR



Pflücken Sie sich Ihre Preisvorteile!
30. April bis 10. Mai 2014

-20%
auf ausgewählte ADLER-Produkte

ADLER
FARBENMEISTER
In unseren Adern fließt Farbe.

Aktion umfasst zahlreiche im Geschäft gekennzeichnete Aktionsprodukte



*Frau sein ist schön
-Gewußt wie*

**Gewußt wie
Weißdorn Ginkgo Elixier**



Weißdorn
wirkt stärkend und vitalisierend

Ginkgo
wirkt belebend und unterstützend
bei geistiger Beanspruchung



Pindl

Drogerie | Foto | Kosmetik | Reform

PALMERS

Gewußt wie wellness & beauty

Markt 285 | 5441 Abtenau | Tel. 06243 / 2333

Email: drogerie.pindl@sbg.at | www.pindl.eu

Ein Interview zum Muttertag...



Rosa



Miriam

...von zwei Müttern in unterschiedlichen Lebenssituationen. Kein Diskurs darüber, wer mehr leistet oder die bessere Mutter ist.

Inburg: Mutter von zwei Kindern, seit 1996 alleinerziehend, im Sinne von wirklich allein.

Maria: Mutter von drei Kindern im Alter von 6-10 Jahren. Seit 19 Jahren liiert und seit 2003 glücklich verheiratet – mit dem gleichen Mann natürlich!

Wie schaut für dich die ideale Familie aus?

I: Für mich gibt es die ideale Familie nicht. Das Bild der Familie von Vater, Mutter und Kind wird von Politik und Kirche künstlich aufrecht erhalten. Die Realität sieht schon lange anders aus. Warum an Institutionen krampfhaft festhalten, wenn sie nicht funktionieren. Die Familie war immer eine Versorgungsform der Gesellschaft. Wenn die Liebe damit verbunden war, war es ein Glück, aber nicht selbstverständlich. Jede Form von einem Miteinander mit Liebe und Achtung ist für mich Familie.

M: Die wirklich ideale Familie besteht für mich aus einem Ehepaar und deren gemeinsamen Kindern – Voraussetzung ist, dass die Eltern aus Liebe geheiratet haben.

Ideal finde ich diese Art Familie deswegen, weil man sich viele Komplikationen erspart, die Patchworkverhältnisse oft mit sich bringen.

Was bedeutet dir deine Arbeit und was deine Hausarbeit?

I: Arbeit bedeutet für mich Überleben und Identität. Sie ist die Konstante, die mir Sicherheit und Kraft gibt. Hausarbeit ist für mich Freizeitvergnügen. Ich mache sie wirklich gerne und entspanne mich dabei. Da kann ich entschleunigen. Leider wird das Mutter- und Frausein zu oft über die Putzleistung beurteilt.

M: Als ich noch keine Familie hatte, bedeutete mir die Arbeit sehr viel. Seit der Geburt meines ersten Sohnes, hat sich das allerdings gravierend geändert. Die Arbeit ist jetzt nur noch Mittel zum Zweck. Wir brauchen Geld, also arbeite ich für 20 Stunden. Meine Prioritäten liegen ganz klar bei meiner Familie.

Wenn ich Zeit habe, mache ich die Hausarbeit sehr gern. Ich mag es, wenn alles seine Ordnung hat. Wenn es in meinem Leben stressig zugeht, empfinde ich Hausarbeit eher als notwendiges Übel.

Welche Werte möchtest du weitergeben?

I: Dass ein Wort und ein Handschlag noch was gelten. Mit den Dingen sorgsam umgehen. Sparsamkeit soll kein Unvermögen sein, sondern Stärke. Dass man sich nach den Schwächsten richten soll und nicht nach den Stärksten. Mit unserer Natur verantwortungsvoll umgehen. Meine Kinder sollen lernen Verantwortung zu übernehmen. Sie sollen Mut entwickeln für etwas einzutreten.

M: Ganz klar, den Glauben an Jesus Christus und die Bibel. Diese Voraussetzung bringt viele Folgen mit sich, die sich positiv auf einen selbst, aber auch auf die Mitmenschen auswirken. Wenn meh-

Du mußt das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und laß dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken läßt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in
den Sinn.

Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.

Rainer Maria Rilke

rere Menschen ihr Leben nach den Grundsätzen der Bibel ausrichten würden, würde einiges in unserer Gesellschaft anders laufen. Laut Statistik ist die Bibel ja der Bestseller schlechthin, nur sozial merke ich nicht viel davon.

Was ist dir wichtig?

I: Zweierlei Bildung: die eine, die man in guten Schulen erlernen kann und die andere, die man durch Vorbildwirkung zu Hause vermitteln kann, nämlich die Herzensbildung. Rohheit und Rücksichtslosigkeit sollen nicht die Welt regieren.

M: Gott und meine Familie.

Wovor hast du Angst?

I: Dass meine Kinder und ich in einem riesigen Hühnerstall in Wien leben müssen, weil uns die Lebensgrundlage am Land genommen wird.

M: Vielleicht ist Angst nicht das richtige Wort. Ich weiß mein Leben in Gottes Hand und fühle mich deswegen grundsätzlich sicher. Ein gewisses Unwohlsein trifft es da schon eher. Vor allem bezüglich unserer Zukunft bin ich schon manchmal besorgt. Wenn ich mir die Umwelt, die Wirtschaft und die Gesundheit der Menschen so anschau, frage ich mich schon, wo das noch hinführen soll.

Was gibt dir Sicherheit?

I: Viele Querköpfe in meiner Bekanntschaft, die furchtbar g'scheit und lieb sind. Verlassen kann ich mich nur auf mich.

M: Gott, mein Mann, meine Familie.

Wann bist du glücklich?

I: Wenn ich meiner kleinen Tochter beim Spielen zusehen und zuhören kann, wenn sie stundenlang am Bach und im Wald in ihre Welt eintaucht.

M: Eigentlich meistens. Ich fühle mich in meinem Leben wohl und geborgen, ich würde nichts austauschen wollen. Ich versuche mir immer das Positive vor Augen zu führen und mich ins Negative nicht hineinzusteigern. Wenn es mir mal richtig schlecht geht, dann denke ich mir, wie froh ich sein kann, dass ich überhaupt fühlen kann. Ich kenne Menschen, die fühlen nichts, weder Freude noch Leid – das finde ich tragisch, es ist, wie lebendig tot sein.

Was macht dich wütend?

I: Wenn man die Kinder von Alleinerzieherinnen automatisch gleichsetzt mit verhaltensauffällig... ist eh klar, das ist ein Kind einer Alleinerzieherin.

M: Ungerechtigkeit und die damit oft verbundene Machtlosigkeit der Betroffenen.

Wie und wo siehst du dich in der Zukunft?

I: Irgendwo zwischen meiner Heimatstadt und auf dem Land lebend. Auf den Bergen und im Theater, Bücher lesend und endlich Zeit zu haben, 24 Stunden das zu tun, wonach mir ist. Aber ohne meine Kinder. Die sollen ihren eigenen Weg gehen.

M: Als hoffentlich noch immer glückliche Ehefrau und Mutter, mit Enkeln und einem aktiven Leben. Ich kann mir auch vorstellen, mich dann wieder mehr in meiner Arbeit zu verwirklichen.

Was wünschst du dir für deine Kinder?

I: Dass sie natürlich glücklich werden und ihr Leben meistern. Für mich ist jeder ein Held, der bis zum Schluss aushält, egal wieviel und was er geschaffen hat.

M: Frieden im Herzen – Zufriedenheit, die nicht von äußeren Umständen abhängig ist. Besitzt man die Fähigkeit, sich eine Grundzufriedenheit zu bewahren, egal was das Leben mit sich bringt, ist man selten unglücklich und nicht leicht aus der Bahn zu werfen. Diese Fähigkeit wünsche ich meinen Kindern.

Ist für dich das Bildungssystem zufriedenstellend?

I: Ich habe der Kreiskyära zu verdanken, dass ich eine höhere Ausbildung machen konnte. Jetzt sehe ich, dass der Staat für die Bildung gar nicht mehr so richtig aufkommen will. Das Schlagwort Privatisierung schwirrt in der Luft und keiner spricht es aus. In Zukunft wird nur mehr derjenige eine gute Ausbildung bekommen, der Geld hat.

M: Eigentlich werde ich immer unzufriedener. Es wird von den Kindern heute viel mehr verlangt, als noch zu meiner Schulzeit. Die Kids haben heute schon richtigen Schulstress, sodass Freunde treffen am Nachmittag oft schwierig wird. Es ist kaum zu glauben, aber auch Kinder leiden schon an dem so genannten „Burn out“ Syndrom und die Zahlen gehen beängstigend nach oben. Es kommt mir oft so vor, dass vor lauter Regeln, Bürokratie und Vorgaben, das Kind und dessen

Fähigkeiten auf der Strecke bleiben. Wer nicht ins System passt, hat ein Problem...

Fühlst du dich vom Staat gut aufgehoben?

I: Alleinerzieherinnen sind nicht gewünscht. Das ist die Botschaft, die ich mitbekomme. Warum muss eine Mutter von drei Kindern das gemeinsame Haus verlassen und in eine kleine Mietwohnung gehen? Warum muss diese Mutter auch noch arbeiten? Hat jemand der Herren da oben jemals am Morgen 3 kleine Kinder in die Schule oder in den Kindergarten gebracht und ist dann noch zur Arbeit gefahren? Die Kinder sind unsere Zukunft und wie gehen wir mit diesen Ressourcen um?

M: Nicht wirklich, zum Glück bin ich nicht auf den Staat angewiesen, weil ich ein sehr gutes familiäres Sozialnetz im Rücken habe.

Wie fühlst du dich in der Gesellschaft?

I: Ich habe lauter Freunde, die in Familien leben. Da fühle ich mich willkommen, aber ich würde nie am Wochenende dort auftauchen. Bei den Elternabenden gibt es sowieso nur Mütter, die sich für ihre Sprösslinge interessieren. Bei offiziellen Anlässen rinnen mir schon immer ein paar Tränen über die Wange, weil einer fehlt.

M: Grundsätzlich gut akzeptiert und integriert.

Wann hast du Zeit für dich?

I: Wenn alle paar Monate die Großeltern sich einbringen oder wenn eine Freundin die Aufsicht übernimmt, dann kann ich ins Kino oder auf einen Berg gehen. Diese Momente sind selten, aber ich bin so gerne Mutter, dass ich sowieso die Zeit am liebsten mit meinen Kindern verbringe.

M: Immer wieder mal zwischendurch, meistens morgens oder abends und wenn man alles zusammenzählt, eigentlich gar nicht so wenig. Zeitlich gesehen sind es eher kleinere Portionen.

Wie triffst du wichtige Entscheidungen?

I: Einsam und allein. Manchmal hol ich mir Rat bei einer guten Freundin.

M: Mein Mann und ich treffen wichtige Entscheidungen natürlich gemeinsam.

Wo siehst du Vor- und Nachteile in deiner Familiensituation?

I: Wie schon in der oberen Frage erwähnt. Ich kann meine Entscheidungen selber treffen. Das ist ein großer Vorteil. Der Nachteil ist, dass ich natürlich alle Fehlentscheidungen immer allein ausbaden muss. Ich bin oft abends sehr erschöpft, weil ich nun mal keine vier Hände und vier Füße habe. Der Vorteil ist, ich muss keine freundlichen „Nasenlöcher“ machen, wenn ich heimkomme und kann das tun, was ich möchte. Und so kann man das unendlich lang fortführen.

M: Einen großen Vorteil sehe ich darin, dass nicht alles auf meinen Schultern lastet. Wenn ich mal nicht mehr kann, ist da noch immer mein Mann oder meine Eltern, Schwiegereltern, Schwester... Nicht allein zu sein, heißt natürlich auch, auf andere Rücksicht nehmen und ganz oft Kompromisse eingehen zu müssen.

Wer sind für dich wahre Helden?

I: Helden mag ich nicht. Die sind so perfekt. Vorbilder kann ich viele nennen: Jesus, Rosa von Luxemburg, Viktor Frankl, Marlene Dietrich, Hubert von Goisern, Dr. Kurt Ostbahn... (letztere drei nicht nur der Musik wegen)

M: Menschen, die andere höher stellen, als sich selbst. Das sind z.B. ehrenamtliche Mitarbeiter verschiedener Organisationen, aber auch Firmeninhaber, die nicht auf Zahlen schauen, sondern auch die Menschen dahinter sehen.

Vor allem aber alleinerziehende Mütter, vor denen ziehe ich den Hut! Ich weiß nicht, ob ich das schaffen würde. Ich hoffe, das muss ich nie erfahren...

blattwalat



Abtenau feierte mit Matthias Lanzinger

Begleitet von der Trachtenmusikkapelle und Schützenkompanie zog der erfolgreiche Paralympic-Teilnehmer Matthias Lanzinger samt Ehefrau Eva und Töchterchen Laura kürzlich auf dem Marktplatz seiner Heimatgemeinde durch ein Spalier der Nachwuchsskifahrer der SU Abtenau ein, um mit Familie, zahlreichen Fans und Freunden die beiden „Silbernen“ aus Sotchi zu feiern.

Zum Fest, ausgerichtet von Gemeinde und Tourismusverband Abtenau, sowie dem Lanzi-Fanclub und der Sportunion

Abtenau, konnten neben TVB Obmann Johann Schnitzhofer, Bartl Gensbichler, Präsident des SLSV oder Roland Prucher, Obmann des BSV, auch die Skifahrer Reinfried Herbst und Georg Streitberger begrüßt werden.

Nach dem Ehrensalt durch die Strubergschützen und zahlreichen Geschenken von offizieller Seite wurde mit dem, wie LR Martina Berthold es formulierte „Vorzeigethlet, der sich durch das Schicksal nicht entmutigen ließ“ noch ausgiebig gefeiert.



Cashmere

Cashmere (oder auch Kaschmirwolle) ist eine der teuersten und somit auch wertvollsten und feinsten Naturfaser. Es wird aus dem Unterhaar der in dem ehemaligen Fürstenstaat Kaschmir in Südasien beheimateten Kaschmirziege gewonnen. Diese Ziege kann bei Temperaturen bis zu 40 Grad minus leben (je kälter es ist, umso feiner ist ihr Haar!).

Heute sind China, die Mongolei und der Iran die größten Erzeugungsländer. Bereits seit 1000 v. Chr. wird Cashmere in seiner südasiatischen Heimat zu hochwertigen Kleidungsstücken verarbeitet. Kaschmirwolle ist atmungsaktiv, temperaturregulierend, hautfreundlich und sehr anschmiegsam.

In Europa muss ein Produkt, das den Namen Cashmere trägt, allerdings auch einen Anteil von 85% Kaschmirwolle in sich tragen und nur die besten Produkte dürfen die Bezeichnung 100% Cashmere tragen...



FRAUENZIMMER
by Anneliese Reiter

Markt 24 • 5441 Abtenau
0664/2819627 • www.frauenzimmer.co.at

Wir verwöhnen Sie am 11. Mai gerne mit einem köstlichen

Muttertagsmenü

Um Tischreservierung wird gebeten

Öffnungszeiten:

DO, 01. Mai & SO, 11. Mai 2014
Ab Samstag, 24. Mai 2014 haben wir wieder täglich für Sie geöffnet.

Kirchwirt
RUSSBACH ***

Saag 150 - 5442 Russbach

06242 / 20774, www.kirchwirt-russbach.at, info@kirchwirt-russbach.at





Möbel-Pionier feiert 70. Geburtstag

Toni Gschwandtner, Miteigentümer und Aufsichtsratsmitglied des Voglauer Möbelwerks, feierte am 29. April seinen 70. Geburtstag.

Gschwandtner, der ursprünglich eine Ausbildung als Lehrer absolvierte, folgte 1965 dem Ruf seines Vaters und stieg in die Familientischlerei ein. 1977 übernahm er schließlich die Geschäftsführung für Marketing und Vertrieb. Nach 40 Jahren zog sich Gschwandtner als geschäftsführender Gesellschafter Ende 2005 aus dem operativen Geschäft zurück und wechselte in den Aufsichtsrat.

In den knapp 50 Jahren seiner Tätigkeit bei Voglauer hat Toni Gschwandtner konsequent daran gearbeitet, dass Werte wie Ursprünglichkeit, Innovation und mo-

dernes Design auch für einen traditionellen Hersteller von Naturholzmöbeln kein Widerspruch sein müssen.

Er hat sich auch sehr dafür engagiert, dass ein zweites Standbein, dass inzwischen sehr erfolgreiche Geschäftsfeld Voglauer hotel concept, aufgebaut wurde.

„Auf zwei Füßen steht man eben besser als auf einem“, begründet Toni Gschwandtner diesen entscheidenden Schritt zur Erhaltung des Standortes Voglauer/Abtenau, der auch zahlreiche Arbeitsplätze sicherte. Besonders wichtig sind für den zweifachen Familienvater, der privat gerne Ski fährt, den Tennisschläger schwingt und hobbymäßig Musik macht,

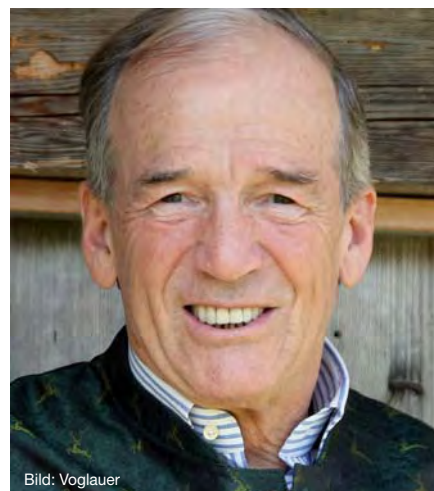


Bild: Voglauer

mit seinem Unternehmen für sichere und humane Arbeitsplätze im Lammertal zu stehen.

5 von 5 Sterne für die Skiregion Dachstein West

Das Team von Skiresort.de, die größte Plattform im deutschsprachigen Raum für Skigebiete-Tests, machte in der Wintersaison 2013/2014 in der Skiregion Dachstein West – Russbach, Annaberg Halt. Das Testergebnis brachte 5 von 5 Sternen in den Bereichen FAMILIE und BERGRESTAURANTS / HÜTTEN ins Lammertal.

„Ein besonderes Angebot, das Familien sehr gerne in Anspruch nehmen, ist unser Kinderclub Spatzennest in Russbach. Dort können die Kinder beim Spielen neue Freunde finden oder in der Kuschelecke schlafen“ so Barbara Kronreif, Geschäftsführung der Russbacher Schillift GesmbH. „Sicherlich hat auch die günstige Kindersaisonkarte, die es nächste Wintersaison in dieser Art wieder geben wird, zur exzellenten Aus-

zeichnung beigetragen“ betont Georg Bergschober, der Geschäftsführer der Annaberger Zwieselalmbahnen.

So kann die Skiregion Dachstein West zufrieden mit den Vorbereitungen für die nächste Wintersaison beginnen.



Bild: Skiregion Dachstein West



Glaserei Zechner
www.glaserei-zechner.at

Alles rund um's Glas



Bilderrahmenstudio



Sämtliche Neu- und Reparaturverglasungen

- Niedrigenergiegläser
- Terrassendachverglasungen
- Windschutzverglasungen
- Glasschiebetüren
- Ganzglasduschen
- Spiegel
- Wandverkleidungen aus Glas
- Plexigläser
- Glasgeländer
- Bildereinrahmungen

5431 Kuchl, Georgenberg 17 • Tel 06244/30407 • Fax 06244/30069
von Golling kommend Richtung Kuchl • direkt neben der Bundesstraße



Ostermarkt am Harrbergsee

Trotz schlechter Witterung war der Ostermarkt am Harrbergsee in Scheffau gut besucht.

Organisatorin Christa Schilchegger konnte viele kreative Aussteller begrüßen: Holz- und Handwerkskünstler fertigten schöne österliche Figuren, die Seifensiederin konnte ein breites Sortiment an Naturseifen anbieten und der Rechenmacher begeisterte die Besucher mit seiner Vorführung. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz



Bilder: Veranstalter



von bäuerlichen Produkten, wie selbstgemachtes Bauernbrot, Speck, Käse, Eier, Honig, Bärlauchpesto und Bärlauchnudeln,

über Salzburger Bratwurst mit Sauerkraut und Erdäpfelgröstel sowie eine große Auswahl an Torten, Kuchen und Kaffee.

ACHTUNG AB JUNI 2014 Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 · Samstag von 8.00 bis 12.00



SCHUHE & LEDERWAREN
SCHWAIGHOFER
5441 Abtenau - 06243/2391
Schuhmode die passt!

RINGSCHUH

Wohlbefinden für
alle Mamas

von 02.05. bis 10.05.
- 10 %

VITAL
Verwöhnschuhe

WANDER WOCHE

2. Mai bis 10. Mai
auf Wanderschuhe & Wanderbekleidung

-10%

**INTERSPORT
SCHWAIGHOFER**

5441 Abtenau 114, Tel. 06243/3192
e-mail: intersport.schwaighofer@sbg.at
www.schuhsport.at

7. Internationales Theaterfestival – Abtenau ist Bühne

Da rückt die Welt ein Stück näher zusammen – und trifft sich im Lammertal.

Wir laden Sie ein, Kultur in ihrer wunderbaren Vielfalt zu erleben und mit vielen Sinnen zu genießen! 15 Vorstellungen für alle Generationen an 4 Tagen!

Außergewöhnliche Ensembles aus Afghanistan, Deutschland, England, Georgien, Holland, Iran, Italien, Lettland, Nigeria, Ukraine, Ungarn, und Österreich beschenken uns ein Theaterfest in vielen Sprachen, Farben und Rhythmen. Sie zeigen Theater, Oper, Musical und Tanz an verschiedenen Schauplätzen in Abtenau: im Kino&Theater, im Heimatmuseum Arlerhof, auf dem Marktplatz, beim Gasthof Sonnleit'n und in der Kirche Mühlrain werden Vorstellungen geboten. Clown Paolo wird Sie an vielen Orten mit fröhlichen Späßen überraschen. Bildende Künstler/innen stellen ihre



Werke in den Schaufenstern der Geschäfte aus. Unter dem Motto „Woll-Lust unter der Linde“ werden Abtenauerinnen ganz im Zeichen von „Abtenau ist Bühne“ stricken, häkeln und plaudern – gesellen Sie sich dazu!

Das Eröffnungsfest am 28.05.2014 am Marktplatz in Abtenau mit der Präsentation aller vertretenen Nationen gestalten Trommler, SängerInnen und TänzerInnen aus Nigeria aber auch eine klangvolle, heimische Überraschung ist geplant.

In Kooperation des Theaters Abtenau, des Salzburger Amateurtheaterverbandes und der Genussregion Tennengauer Almkäse werden Kunst, Kultur und Kulinarik kombiniert.

Freuen Sie sich auf ein Festival der Begegnung!

Veranstalter: Theater Abtenau und Salzburger Amateurtheaterverband

Karten: € 6.- / 3.- an der Abendkasse. Freier Eintritt bei Vorstellungen am Marktplatz und beim Eröffnungsfest am 28.05.2014

Weitere Informationen unter:

www.theater-abtenau.at oder beim TVB Abtenau unter www.abtenau-info.at oder 06243/4040

7. Historische Pferdekutschengala und Genussmarkt in Abtenau am 25. Mai 2014

Die Historische Pferdekutschengala ist in Abtenau bereits ein Fixpunkt am Abtenauer Veranstaltungskalender und lockt alljährlich viele begeisterte Besucher an.

Die Teilnehmer kommen mit ihren Kutschen aus Österreich, Deutschland und Südtirol und präsentieren ihre stilvollen Gespanne ab 10:30 Uhr am Abtenauer Marktplatz. Danach fahren sie zum malerischen Egelsee und weiter zur Mittagsrast beim Heimatmuseum Arlerhof wo die Abtenauer Bäuerinnen für die traditionelle Bewirtung sorgen. Besucher können beim Heimatmuseum auch die wunderschönen Kutschen begutachten. Als Auftakt zur Tennengauer Genusswoche wird bei freiem Eintritt heuer erstmalig ein umfangreiches Rahmenprogramm in und um Abtenau geboten:

Tennengauer Almkäse und Berglamm GenussMarkt 10.00 – 16.00 Uhr, Gerichtsgarten

Die Almkäsereien & BerglammBauern aus dem Tennengau bieten ausgezeichnete Almkäse & Berglamm Schmankerl sowie selbstgemachtes Bauerbrot, Honig, uvm. zum Kauf & Verkosten.



Abtenauer BauernMarkt 10.00 – 16.00 Uhr, Holzscheune Parkplatz Ost

Die Abtenauer Landwirtschaft bietet zum Kauf an: Rind-, Schaf-, und Wildfleischprodukte, Honig, Met, Fruchtsäfte, Brot, Schnäpse, Liköre, Fisch und vieles mehr.

Pferdekutschengala 10.30 – 11.30 Uhr, Marktplatz

Rund 35 historische Pferdekutschen werden am Marktplatz präsentiert. Die geschmückten Gespanne fahren über den Egelsee bis zum Heimatmuseum Arlerhof.

Kutschenpräsentation 12.00 – 14.00 Uhr, Heimatmuseum Arlerhof

Abtenauer Bäuerinnen servieren den Gästen hausgemachte Fleischkräpfen. Umrahmt von den Weisenbläsern können die stilvollen Gespanne besichtigt werden.

Abtenauer Gastronomie 11.30 – 14.00 Uhr, Marktplatz

Die Wirte im Ortszentrum verwöhnen die Gäste mit genussvollen Mittagsmenüs vom Tennengauer Almkäse & Berglamm. Tischreservierung erbeten!

Modepräsentation & Genussvortrag ganztags, FRAUENZIMMER

In der Modeboutique am Marktplatz werden den Besuchern die Mode- und Trachtentrends von Models präsentiert. Um 14.00 Uhr erwartet Sie eine GenussPräsentation von Waltraud Auer: Wildkräuterschätze aus der Abtenauer Natur.

Kinderprogramm 10.00 – 16.00 Uhr, Marktplatz

Auch für die kleinsten Besucher wird einiges geboten! Für die Kinder besonders interessant ist der Kleintierzoo und die Hüpfburg beim Bauernmarkt am Parkplatz Ost. Freier Eintritt, Pferdekutschengala findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Informationen bei Peter Galler (06243/2269) oder beim TVB Abtenau (06243/4040)



Tennengauer „Almkäse & Berglamm“ Genuss-Gutscheine im neuen Glanz Tennengau is(s)t Genuss!

Schenken Sie Regionalität!

Die Tennengauer Genuss-Gutscheine können bei allen 40 Partnern der „**GenussRegionen Tennengauer Almkäse & Berglamm**“ beim Kauf von Produkten oder Dienstleistungen eingelöst werden. Erhältlich im Gästeservice Tennengau und im Tourismusbüro Abtenau!
www.genuss-gutscheine.at

„**Genuss in all seinen Facetten**“

Kulinarisch begeistert der Tennengau selbst die anspruchsvollsten Genießer. Ob im Urlaub, im Alltag oder am Wochenende – ein Ausflug macht immer



Spaß, und er macht auch Appetit! Seit Generationen wird in den **Almkäse-reien & KäseAlmen**, vorwiegend vielfach ausgezeichnete Bio-Heumilch-Käse hergestellt. Wer als echter Feinschmecker einen Tag im Tennengau verbringt, kommt um die herzlichen Gastgeber, engagierten Produzenten und **BerglammBauern**, sowie kreativen Köche in den **18 GenussWirtshäusern**, nicht herum. Ausgewählte **GenussFreunde**, mit ihren traditionellen Manufakturen für

Edelbrände, Säfte, Bier und Getreide, erweitern das kulinarische Angebot mit ihren selbstgemachten Köstlichkeiten.

„**TIPP GenussFeste 2014**“

24. Mai – 9. Juni: Tennengauer Genuss-Wochen, 26 GenussFeste & regionale Schmankerl bei den GenussWirtshäusern
So, 13. Juli – Tennengauer Almkäse Fest mit GenussMarkt beim GenussBauernhof Zur Sonnleit'n in Abtenau
So, 31. August: „Lammertaler HeuART-Fest“, mit großem Heufigurenumzug, GenussMarkt, u.v.,m in Scheffau a. Tgb.

www.tennengauer-almkaese.at



Gästeservice Tennengau
Mauttorpromenade 8, 5400 Hallein
T +43(0)6245-70050 · info@tennengau.com
www.tennengau.com



steuerberatung | wirtschaftsberatung | wirtschaftsprüfung

VOR ORT bestens beraten

ob einzelunternehmen, gmbh oder vermietung – in jedem fall ist es effektiv mit einem erfahrenen und innovativen partner zusammen zu arbeiten.

QUINTAX bietet optimierte individuelle lösungen in sachen steuerberatung, wirtschaftsberatung und wirtschaftsprüfung. reden sie mit uns!

QUINTAX abtenau steuerberatungsgmbh

markt 224, 5441 abtenau
tel. ++43 6243 3157 – 0, abtenau@quintax.at
www.quintax.at

salzburg – seekirchen – st. johann – abtenau

Abtenauer SchirennläuferInnen waren in allen Altersgruppen erfolgreich!

Der Winter 2013/14 ist bereits Geschichte und die SU-Abtenau kann trotz schwierigster Schneesverhältnisse auf eine erfolgreiche Schisaison zurückblicken.

Beim Kinder- und Schüler Bezirkscup Tennengau konnten wir mit 12 Stockerlplätzen, davon 5 Bezirkscupsiegern (Maxima Schwaighofer ex aequo mit Sarah Putz, Niklas Promok, Kevin Lienbacher und Markus Wintersteller) den 2. Platz in der Vereinswertung erfolgreich verteidigen. Auch im Schüler-Landescup waren wir heuer mit 4 Läufer/innen regelmäßig am Start. Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Kevin Lienbacher, der stets unter den Top 6 in seinem Jahrgang zu finden war, sodass er sich durchaus Hoffnung für die Aufnahme in den SLSV-Schülerkader machen kann. Die Erfolge verdanken wir vor allem unseren Trainern und Eltern, die die lange Saison hindurch mit 3-4 Gruppen à mehr als 40 Trainingseinheiten sowie die Rennbetreuung bei über 20 Rennveranstaltungen durchgeführt haben.



Landescup-Trainingsgruppe Valentina Kronreif, Christina Dullnig, Eva Dygruber aus Rußbach mit Trainer Konni Weissenbacher, Kevin Lienbacher und Lorena Auer

Weitere Highlights konnte unser Jugendläufer Christoph Lanzinger setzen. Bei zahlreichen FIS-Rennen erreichte er mehrere TopTen Platzierungen und konnte einmal sogar mit einem 2. Platz auf das heißbegehrte Podest fahren.

Ebenfalls große Erfolge sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene verzeichneten unsere Mastersfahrer. Neben dem souveränen Sieg in der Vereinswertung beim Masters-Landescup mit 4 Landescupsiegern (Florian Grünwald, Josef

Auer, Josef Knobelechner und Adi Asteiner) und zahlreichen Topplatzierungen wurde Josef Knobelechner Österreichischer Meister im Riesentorlauf. Bei der Masters-Weltmeisterschaft in Göstling (NÖ) fehlten ihm lediglich ein paar Hundertstel auf das Stockerl. Er musste sich mit dem 4. Platz im Riesentorlauf begnügen. Ob jung oder alt, in allen Altersgruppen waren Abtenauer Schirennläufer 2014 in den Spitzenplätzen zu finden.

Bericht: SL Markus Spannberger

Synchronschwimmen: Schöne Erfolge in Bratislava

Die diesjährige Wettkampfsaison wurde mit der alljährlichen Teilnahme am Delfinik Cup in Bratislava eröffnet.

Bei diesem internationalen Wettkampfungingen über 250 Schwimmerinnen aus sechs Nationen an den Start, wobei sich unsere Mädchen in den Ranglisten durchaus zufriedenstellend platzieren konnten.

Überraschen konnte besonders Magdalena Wallinger, welche bereits bei ihrer ersten Teilnahme an einem Wettkampf den 6. Platz in der Klasse Delfinik 1 mit insgesamt 51 Starterinnen erreichte. Anna Maier konnte sich in ihrer Klasse im Mittelfeld einreihen, eine Platzierung, mit welcher wir sehr zufrieden sind.

Im Gesamten können wir die Teilnahme am Delfinik Cup durchaus positiv abschließen und hoffen auf tolle Ergebnisse

beim anstehenden Flamingo Cup im Mai in Linz, an welchem bereits unsere jüngsten Mädchen an den Start gehen werden. Wir gratulieren allen Mädchen zu den

Ergebnissen und blicken auch erwartungsvoll auf eine Kinder-, Jugend- und Schülermeisterschaft im Juni 2014.

Bericht SL Christel Putz



Die jungen Synchronschwimmerinnen der Sportunion Abtenau konnten mit dem Auftritt in Bratislava sehr zufrieden sein: Gratulation dem gesamten Team!



Steuerberatung – Wirtschaftsberatung – Wirtschaftsprüfung Beratung 2014 – QUINTAX ABTENAU



Die Experten von QUINTAX abtenau steuerberatungsgmbh: Mag. Nicole Gerlich, Mag. Michael Fischer, Dr. Annette Kopp

Das Abgabenänderungsgesetz 2014 bringt für Österreichische Unternehmen erhebliche steuerliche Einschränkungen – und nur ganz wenige Begünstigungen:

Einschränkungen: (Beispiele)

- In Österreich geltend gemachte Verluste von Auslandsbetriebsstätten sind ab dem Veranlagungsjahr 2014 aus Ländern ohne umfassende Amtshilfe zwingend nach 3 Jahren nachzuersteuern.
- Längerfristige Rückstellungen für steuerliche Zwecke sind entsprechend der jeweiligen Laufzeit mit einem Fixzinsatz von 3,5% abzuzinsen.
- Gewinnfreibetrag: begünstigte Wirtschaftsgüter wurden auf abnutzbare körperliche Wirtschaftsgüter eingeschränkt. Wertpapiere – mit Ausnahme von Wohnbauanleihen – sind nicht mehr begünstigungsfähig.
- Zins- und Lizenzzahlungen an Konzerngesellschaften in bestimmten Ländern sind nicht länger steuerlich abzugsfähig.
- Seit 01.03.2014 wird die NOVA vom CO₂-Ausstoß bemessen und beträgt bis zu 32%.
- Die Solidarabgabe von Besserverdienern wird auch nach 2016 weiterbestehen.
- Schaumweinsteuer – der Steuersatz beträgt nun € 100,- je Hektoliter.
- Alkoholsteuer – der Regelsatz wird auf € 1.200,- je Hl Alkohol erhöht.
- Tabaksteuer – wird in vier Stufen ab 1.03.2014, von 42% des VKP und € 35,- je Stück auf letztlich 39% des VKP und € 55,- je 1.000 Stück angehoben.

- * Seit 01.03.2014 beträgt das Mindeststammkapital einer GmbH wieder wie früher € 35.000,- sowie die Mindestkörperschaftsteuer € 1.750,-. Jedoch ist es nach wie vor möglich, eine GmbH mit einem Kapital von € 10.000,- (mind. die Hälfte in bar) zu gründen.
- Der Höchstbetrag für Sachbezüge für KFZ wurde mit 1. März von € 600,- auf € 720,- p.M. angehoben, ohne jedoch die Grenze für die steuerliche Absetzbarkeit von Anschaffungskosten für PKW entsprechend anzuheben.

Begünstigungen:

Ab dem Veranlagungsjahr 2014 entfällt die bisher im Einkommensteuergesetz vorgesehene Verlustverrechnungs- und Vortragsgrenze von 75%. Verluste können daher im vollen Umfang mit Gewinnen verrechnet werden.
Im Bereich der Körperschaftsteuer (GmbH's und sonstige Körperschaften) bleibt die 75%-Grenze jedoch erhalten.

Fragen Sie uns gerne zu allen Neuerungen!

QUINTAX abtenau – wir sind da, wo Sie uns brauchen!

Beratung **in Ihrer Nähe** von den Experten von QUINTAX abtenau steuerberatungsgmbh (Salzburg – Abtenau – Seekirchen – St. Johann)
office@quintax.at und
www.quintax.at

PR



**Tapezierer &
Raumausstatter
Matthias HÖLL**

5441 Abtenau 120
Tel. 06243-2368 / Fax 06234-2368 20
raumausstattung.hoell@sbg.at

**Sonnenschutz
Aktionswochen
- 15 %**

Auf Rollläden, Jalousien,
Raffstores, Markisen,
Insektenschutz

bis Ende Mai
ausgenommen
Aktionsmarkisen





www.lernende-region.at Ihre Homepage zum Thema Bildung im Tennengau



Das Internet ermöglicht uns allen, rasch und einfach an Informationen zu kommen.

Um das Thema Bildung einfach erreichbar und Informationen rasch auffindbar zu machen gibt es die Homepage der Lernenden Region Tennengau. Die Lernende Region Tennengau ist ein EU-Projekt, in dem die Erwachsenenbildungseinrichtungen gemeinsam am Thema Bildung arbeiten.

Folgende Themen werden auf dieser Seite – kurz, prägnant und sehr bildhaft – dargestellt:

- Angebote
- Förderungen
- Einrichtungen

- Beratungen
- Aktuelles
- Unterhaltung
- Bibliotheken

Auf Wunsch kann man sich für den monatlichen **Newsletter** mit den aktuellsten Informationen anmelden und/oder per **Kontaktformular** mit der Bildungs Koordinatorin der Lernenden Region kommunizieren.



CHRISTENGEMEINDE ABTENAU

WAS IST ECHTER GLAUBE?

Vor vielen Jahren gab es weltweit eine große Sensation: Ein Mann ließ ein Seil quer über die Niagarafälle spannen. Er gab überall bekannt, dass er über diese gähnende Tiefe balancieren wird. Alle Medienvertreter und unzählige Schaulustige kamen. Dann begab er sich mit einer großen Stange auf das Seil, um das Gleichgewicht halten zu können. Ohne jegliche Unsicherheit bewegte sich der tollkühne Mann auf dem Seil und vollbrachte sogar noch zusätzliche Kunststücke.

Das Publikum war restlos begeistert. Als er auf der anderen Seite erfolgreich ankam, holte er eine Schubkarre. Was hatte er nun vor? „**Wer traut mir zu, dass ich darin einen Menschen sicher auf die andere Seite bringen kann?**“ fragte er nun. An den begeisterten Antworten der Zuschauer merkte der Mann, dass ihm nun jeder wirklich alles zutraute. „**Also, meine Herrschaften**“, sagte der Köhner, „**wer von Ihnen beweist mir sein Vertrauen und steigt ein?**“ Ein Raunen ging durch die Menge, dann wurde es still. Kein einziger stieg in die Schubkarre!

Echter Glaube ist nämlich mehr als eine verstandesmäßige Zustimmung. **Echter Glaube ist ein völlig bedingungsloses Vertrauen!** JESUS CHRISTUS ist kein Seiltänzer. Und wer bei IHM einsteigt – wer völlig an IHN glaubt – der befindet sich nicht auf einer Schubkarre über den Niagarafällen. **Wer sich Jesus anvertraut, befindet sich in Gottes sicherer Hand!** Aber wie man die Schubkarre besteigen muss, um auf die andere Seite zu gelangen, so muss man sich auch Gott anvertrauen, um die „andere Seite“ bei Gott zu erreichen. **Jesus Christus sorgt dafür, dass Sie dort gut ankommen!**



Der Glaube der meisten Menschen ist zu oberflächlich, dass sie bei Gott wirklich einsteigen. Aber was ist mit Ihnen? Möchten Sie nicht Geborgenheit bei Gott in diesen Zeiten der Orientierungslosigkeit? Jesus gibt sogar im 6. Kapitel des Johannesevangeliums ein sicheres Versprechen: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen!**“ Die Bibel beschreibt echten Glauben ganz klar: Im 11. Kapitel des Hebräerbriefes kann jeder schwarz auf weiß lesen: „**Der Glaube ist die feste Gewissheit, dass sich erfüllt, was Gott versprochen hat. Dieser Glaube ist die tiefe Überzeugung, dass die unsichtbare Welt Gottes Wirklichkeit ist, auch wenn wir sie noch nicht sehen können.**“

Jeden Dienstag um 20 Uhr besteht die Möglichkeit für jeden Menschen, im 2. Stock des Postgebäudes in Abtenau den biblischen Glauben in einer unkomplizierten Runde näher kennen zu lernen. Wir laden Sie herzlich dazu ein! **Kontakt: abtenau@christenleben.at**



Der timeout Jugendtreff Abtenau gestaltet Zwerge

Für die Abtenauer Jugendlichen bietet der timeout Jugendtreff immer ein interessantes Programm sowie Workshops und Ausflüge.

„Im Rahmen eines Rad-Wander-Tages durchquerten wir letztes Jahr den Zwerge Wald. Spontan kam uns die Idee, selbst Zwerge mit Sprühdosen und Pinsel zu gestalten. Mit der freundlichen Unterstützung von Frau Torggler, die den Wald

und die Figuren verwaltet, gelang uns dies. Die Jugendlichen hatten großen Spaß am kreativen Arbeiten und für das Frühjahr

2014 stehen bereits neue Zwerge inklusive Schneewittchen im Wald.“

Mag. phil. Tamara Volgger (Hilfswerk Sbg.)



Bild: privat

Auf und davon!

Die Schüler der MHS Abtenau führten neues Musical auf

Warum müssen Eltern manchmal so kompliziert sein?

Es gibt eine Zeit im Leben, in denen die Vorstellungen und Wünsche an das Leben der Erwachsenen und die ihres Nachwuchses schon arg auseinanderklaffen. In dieser Zeit wollen Teenager ihre eigenen Erfahrungen sammeln, werden aber oft von ihren Eltern daran gehindert, sei es aus Sorge um ihren Nachwuchs oder weil sie meinen, es doch besser zu wissen. Oft gipfeln solche Situationen in einem Streit, manchmal aber büchsen die Jugendlichen, die sich unverstanden fühlen aus, um ihre Sehnsüchte zu realisieren. Dass sie dabei in der Welt der

Erwachsenen so manches Wunder erleben und dass auch Eltern immer noch etwas dazulernen können – davon handelte das Musical „Endstation New York“ der MHS Abtenau, das im März aufgeführt wurde. Die Klassenvorstände der 4c-Klasse der MHS Abtenau, Christine Brunner und Helmut Pauser, haben – mit reger Beteiligung ihrer Schüler – ein Drehbuch für ein Musical geschrieben. Die Vorbereitungen dauerten fast zwei Jahre und seit September letzten Jahres wurde intensiv geprobt. Das Drehbuch wurde von Christine Brunner und Ewald Scheibner einstudiert. Die Gestaltung des Bühnenbildes (inkl. Plakat, Eintrittskarten, Dekoration, Powerpoint Präsentation,...)

wurde von Maresa Winkler übernommen – hilfreich zur Seite standen Gerald Spanberger, Maria Egger und Ewald Scheibner. Die Choreographien bzw. Tänze erarbeiteten Sabine Struber und Christine Brunner. Unterstützt wurde die 4c vom Schülerchor der anderen Musikklassen unter der Leitung von Laura Tichy. Die Band bestand aus einem Team erfahrener Musiker. So konnte dem Publikum am Ende ein tolles Musical präsentiert werden. Auch kleinere Pannen, wie die spontane Umbesetzung einer Rolle durch einen krankheitsbedingten Ausfall, haben die Schüler bravourös gemeistert, es war eine Freude, den jungen Künstlern zuzusehen.



Jetzt günstig finanzieren!

Raiffeisen Autokredit



Bis zu **186,- Euro**
Kfz-Anmeldegebühr
geschenkt*

Raiffeisenbank
Abtenau-Rußbach



Aktion gültig
bis 30.06.2014

* Gilt bei Abschluss eines Raiffeisen Autokredit in Höhe von mind. EUR 7.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung bis 30.06.2014.



Neues Pilgerkreuz aufgestellt

Kürzlich wurde auf dem Hochzimmereck ein neues Pilgerkreuz errichtet.

Das von Wanderwegbetreuer Georg Wallinger entworfene und Martin Huber gebaute Kreuz aus Nirosta, soll in Zukunft mittels Beschilderung vom Ortsteil Wegscheid ausgehend leichter zugänglich sein. Ein Dank gebührt Grundbesitzer Matthias Schnöll (Grundbichl), der sofort be-

reit war, das beliebte Ausflugsziel mit einem neuen Kreuz verschönern zu lassen. Für Herbst ist eine offizielle Einweihung geplant. Am Bild sieht man die „Aufsteller“, Willi Wallinger, die beiden Enkel von Wanderwegbetreuer Georg Wallinger, Florian und Christian, Schorn (Lagerhaus) Sepp und Georg Wallinger vor dem neu errichteten Pilgerkreuz am Hochzimmereck, mit dem Schwarzerberg im Hintergrund.



Volles Haus beim jährlichen Volkstänzer-Treffen

Einmal im Jahr treffen sich alle Volkstanzgruppen im Tennengau zu einer gemeinsamen „GauVolkstanzProbe“ am Samstag vor den Palmsonntag.

Dieses Mal waren sie in Abtenau im Gasthof Zum Schiff zu Gast und konnten dabei wieder einiges lernen.

Auch Volkstanz-Referent Johann EBl, der durch den Abend führte, meinte: „Es macht mir eine Riesenfreude, wenn man sieht, mit wie viel Begeisterung die „Jungen“ beim Tanzen dabei sind und wie sauber alle in den Vereinstrachten daher



kommen. Es ist toll, wie sich die Volkstanzprobe bei uns im Tennengau entwickelt hat.“ Dieses Treffen, das für die Ten-



nengauer Volkstänzer bereits Tradition ist, stellt eine einmalige Besonderheit im Salzburger Land dar.

Fingerhakeln – Kräfte messen auf alpenländische Art

Viele sehen es als Hobby, einige als Sportart – das Fingerhakeln. Seit über 30 Jahren gibt es den 1. Salzburger Fingerhakler Verein in St. Koloman. Das Besondere daran – es ist der einzige Verein dieser Art im Bundesland Salzburg.

Über 60 Starter gingen am 6. April 2014 in verschiedene Altersgruppen und Gewichtsklassen beim **25. Frühjahrshakeln**

in St. Koloman an den Start. Frauen und Männer aus Salzburg, Oberösterreich, Tirol und dem angrenzenden Bayern zeigten wieder ihre einzigartige Kraft in den Fingern. Leider mussten die Taugler verletzungsbedingt einige Hakler verschmerzen. Dennoch gab es einige tolle Ergebnisse beim Gasthof Goldener Stern für sie zu verzeichnen. Bei den Schülern bis 15 siegte **Johannes Brüggler**, im Halbschwergewicht wurde **Peter Lin-**

denthaler nach vielen tollen Kämpfen Zweiter, geschlagen nur vom Topfavoriten **Helmut Weiss** aus dem Schlierachgau. Guter Sechster wurde in dieser Klasse noch **Rupert Kreer**. In der Königsklasse siegte wieder einmal **Anton Bader** aus dem Ammergau (Fingerhaklerchef aller Fingerhakler). Andi Lindenthaler und der Rest der St. Kolomaner Mannschaft hatte leider etwas Pech bei der Auslosung.



Bilder: fingerhakler.at



Bild: Spar
SPAR Schnell holt mit frischem Gemüse, Obst und Blumen den Frühling ins Haus.

Bei SPAR steht der Frühling im Zeichen der Weiblichkeit Was Frauen wollen

Valentinstag, Weltfrauentag und Muttertag – Februar, März und Mai gehören der holden Weiblichkeit. SPAR Schnell in Abtenau zelebriert diese Tage auf besondere Weise.

Auch wenn der Brauch, den Tag der Liebenden am 14. Februar mit Blumen und anderen Liebenswürdigkeiten zu feiern, aus dem englischsprachigen Raum kommt – kaum eine Frau will heute auf die kleinen Aufmerksamkeiten verzichten. SPAR-Kauffrau Heidi Schnell holte zu diesem Tag die schönsten Frühlingsboten in ihr Geschäft – Tulpen und Narzissen, Gerbera und Lilien verbreiteten ihre duftende Farbigekeit und zauberten ein Lächeln aufs Gesicht.

Am 8. März wurde weltweit der Weltfrauentag begangen. Entstanden ist er in den 1910er Jahren im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen, das übrigens in Österreich erst 1918 eingeführt wurde. Um daran zu erinnern und die Frau hochleben zu lassen, hatte sich Heidi Schnell eine ganz besondere Überraschung ausgedacht!

Und am 11. Mai steht die Mutter im Mittelpunkt der Familie und darf sich ganz besonders geliebt fühlen. Keine Blume passt dazu besser als die Rose, die Heidi Schnell in vielen Farben anbietet und an Mütter verschenkt.

Ein Tipp: Schnittblumen halten länger, wenn Sie einen Schuss Zitronensaft ins Wasser geben. Er senkt den pH-Wert und bremst die Vermehrung der Bakterien.

SPAR Josef und Heidi Schnell

Markt 220, 5441 Abtenau, Tel. 06243/4020

Mo bis Fr von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa von 7.30 bis 17 Uhr PR

SPAR



Schnell, Abtenau

Markt 220 ☎ 06243 40 20

Die Prozent-Tage!

Di., 29.4. und Mi., 30.4.2014

-25%
auf
**Frischfleisch
in Bedienung**



JÄHN
Burgunderschinken
aus Österreich,
in Bedienung,
100 g

statt 1.89

1.29

-31%



JÄHN
Frankfurter
1-kg-Packung

statt 9.99

4.99

-50%



S-BUDGET
Semmel
ofenfrisch,
4er-Packung

1 Packung

0.59

Aktuell!



SPAR Paolo's
Pizza
versch.
Sorten,
320-390 g

1 Pkg. 1.99

ab 2 Pkg. je

0.99

(per kg 3.09/2.53)

1+1 gratis!



Eduscho
Kaffee
versch. Sorten,
500 g

Mengenvorteil

1 Pkg. 4.99

ab 2 Pkg. je

3.79

(per kg 7.58)

mindestens

Ersparnis **2.40**

ab 2 Pkg.



Kaiser
Fasstyp
24 x 0,5 Liter

Mengenvorteil

1 Dose 1.05

ab 24 Ds. je

0.62

-40%



Wegy
Edelweiss Bier
alkoholfrei
versch. Sorten,
6 x 0,5 Liter,
exkl. Pfand

statt 6.42

4.98

(per 0,5 Liter 0.83)

Ersparnis **1.44**

Angebote gültig ab Mittwoch, 30.4.2014, solange der Vorrat reicht.

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.

Österr. Frischfleisch überall, wo Sie dieses Zeichen sehen.

[facebook.com/SPARSalzburg](https://www.facebook.com/SPARSalzburg)



Ehrenvoller letzter Gang ermöglicht

Für die Trachtenmusikkapelle St. Koloman wurde im letzten Jahr eine Trauerschärpe und ein dazu passender Trauerstab angefertigt, um die letzte Ehre eines lieben Verstorbenen noch würdiger zu machen.

Gespendet wurde die Trauerschärpe von Barbara und Hans Schorn (David), die El-

tern unseres Stabführers Stv. Roland Schorn. Den Trauerstab haben Monika und Josef Lindenthaler gespendet und die Lackierung des Stabes übernahm unser Malermeister Sepp Rettenbacher. Unsere beiden Stabführer Herbert Irrnberger und Roland Schorn möchten sich auf diesem Weg nochmal recht herzlich bei den drei Sponsoren bedanken.



Bild: TMK St. Koloman

Riesenerfolg für Rotary mit „da Blechhauf'n“ im Halleiner Ziegelstadl

Einen grandiosen Konzerterfolg konnten die Gollinger Rotarier mit „da Blechhaufen“ und ihrem die Lachmuskel strapazierenden und künstlerisch famosen Programm „Burning Lips“ im ausverkauften Halleiner Ziegelstadl feiern.

Ein gerührtes Publikum erlebte als Vorprogramm unter der künstlerischen Leitung von Tanz- und Behindertenpädagogin Anja Uhlir den voller beeindruckender Lebens-

freude aufgeführten Tanzauftritt der integrativen Tanzgruppe „Fire Of Dance“ der von Rotary unterstützten Elterninitiative „Handicap kein Hindernis“ von Beatrix Lamprecht.

Der finanzielle Erfolg des Benefizkonzertes sichert die Fortführung der regionalen Projekte der Gollinger Rotarier wie die Reittherapie, die Unterstützung der Lebenshilfegruppe Abtenau und „Rotamusi“ in den Tennengauer Seniorenheimen.



Bild: Rotary

Frühlingskonzert der TMK Lungötz

Die Trachtenmusikkapelle Lungötz präsentierte beim Frühlingskonzert ein stimmiges Programm, vorgestellt wurden die einzelnen Stücke mittels interessante Details und witzigen Anekdoten durch die Musiker selbst.

Auch das Flügelhornsolo von Kapellmeister Georg Lanner mit Josef Schwarzenbacher gefiel dem Publikum, Stefanie Erfelder schaffte auf ihrer Querflöte Gänsehautstimmung pur. Obmann Christian Quehenberger führte gemeinsam mit Bezirkskapellmeister Hermann Seiwald, Bgm. Josef Schwarzenbacher und Vizebürgermeister Erich Quehenberger

die Ehrungen durch. Die 40-jährige Mitgliedschaft von Heinrich Zwischenbrugger und Gerhard Windhofer wurde ebenso honoriert, wie die 25-jährige von Kajetan Krallinger, Josef Schwarzenbacher, Harald Stummer, Rupert Eder und Reinhard Eder. Zur erfolgreichen Stabführerprüfung konnte Anna Quehenberger (ebenfalls 10-jährige Mitgliedschaft) und Georg Wintersteller gratuliert werden. Das silberne Musikerabzeichen wurde Lena Quehenberger und Anna Maria Windhofer überreicht sowie das bronzene Musikerabzeichen an Christof Gappmaier, Dominik Höll, Lukas und Harald Schober. Die Marketenderinnen

Eva Lanner und Martina Haitzmann wurden verabschiedet, Martina Hirscher und Theresa Rieger als ihre Nachfolgerinnen begrüßt.





Begeisterte Zuhörer bei Filmmusikkonzert in Abtenau



Bild: Musikum Kuchl

Das Musikum Kuchl macht immer wieder mit interessanten Veranstaltungen auf sich aufmerksam. Damit leistet diese Schule einen sehr wichtigen Beitrag für die Kultur im Tennengau und gibt gleichzeitig seinen Schülern tolle Möglichkeiten, sich zu präsentieren.

Ein besonders attraktives Motto stand Ende März in der HS Abtenau auf dem Programm: Filmmusik! Fast alle Ensembles des Musikum Kuchl hatten sich für dieses Musikschulhighlight einen besonderen Beitrag überlegt und sich intensiv vorbereitet:

Spannende Auftritte hatten das Gitarrenorchester Vielsaitig, ein Querflöten- und ein Klarinetten trio, ein Saxophonquartett, das gemischte Ensemble Kunterbunt, das Jugendblasorchester Lammertal, ein Projekt Sinfonieorchester, der Jugendchor Young Voices Abtenau bis zur Bigband des Musikum Kuchl. Gespielt wurde dabei Musik u.a. aus den Filmen Sister Act, Arielle die Meerjungfrau, Der Fluch der Karibik, James Bond, Frühstück bei Tiffany, Beverly Hills Cop und Titanic. Das Publikum im bis auf den letzten Platz voll besetzten Saal war restlos begeistert.

Veranstaltungstipps:

In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Abtenau wird am 30. April um 19.30 Uhr

im Pfarrzentrum Abtenau die Reihe **Klassik in Abtenau** mit einem interessanten Konzertangebot im heurigen Jahr eröffnet: Unter dem Motto „Frühlingstöne“ präsentieren Lehrer des Musikum ein anspruchsvolles Programm mit Musik aus drei Jahrhunderten. Mit dabei u.a. Markus Stepanek Klavier, Michael Diepolder Querflöte, Anja Kronreif Saxophon und Eberhard und Heidi Staiger Violine. Der Eintritt ist frei.

Zu einem **Volksmusikfrühschoppen** mit echter alpenländischer Volksmusik, gespielt von Ensembles des Musikum und Gästen, lädt das Musikum am Sonntag 25. Mai um 11 Uhr in den Postwirt Annaberg. Es ist gelungen, die bekannte ORF Moderatorin Caroline Koller für diesen Frühschoppen zu gewinnen. Ein Konzert, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Eintritt ist frei.



Bild: Musikum Kuchl

Kaum ein Thema bewegt die Mütter eines angehenden Erstklasslers in diesen Wochen mehr.

Quote oder Schulreife ?

Wenn eine Mutter bis jetzt noch locker der Schuleinschreibung gegenüber eingestellt war, ändert sich das wahrscheinlich beim ersten Elternabend. Spätestens da greift die Hysterie um sich: Was muss mein Kind schon alles können, um den „Aufnahmetest“ zu bestehen? Leichte + und – Rechnungen mindestens im Zahlenraum 10 besser noch 20, getarnt als leichte Alltagsmathematik. Zahlenbilder mit den Fingern zeigen, aber auf Anheiß, das Kind darf nicht die einzelnen Finger zählen. Die Augenzahlen von einem Würfel soll es am besten auswendig wissen und die langen Handynummern von Mama und Papa sind sowieso Voraussetzung, inklusive der kompletten Adresse. Auch sollen Motorik und Feinmotorik, Selbstständigkeit und Eigenaktivität, Durchhaltevermögen und Ausdauer, Sprachverständnis und räumliche Vorstellung dementsprechend entwickelt sein und sind im Idealfall von Mama und Papa schon fleißig gefördert worden.

Ah, wie war das früher nochmal mit dem Schulreifetest? Mit der Hand über den Kopf fahren, Ohr berühren – schulreif! Da hat sich wohl viel getan in den letzten Jahrzehnten. Man möchte fast meinen, das Kind bräuchte Unterricht vor dem Unterricht, damit es dann die Schulreife erlangt.

Dann werden den Müttern (leider noch immer kaum Vätern) sämtliche Unterlagen und Formulare (den Alleinerzieherinnen natürlich 2 oder 3 mehr) in die Hand gedrückt und ab geht es in die Ungewissheit! Die nächsten Wochen sind mit üben und dem Austausch mit anderen Müttern ausgefüllt.

Und nun kommt die nächste Hürde. Kinder haben Aufnahme stunde. Mütter gehen aufgeregt die Pausenrunde. In jeder Klasse eine Station geschwind, muss doch wissen jedes Kind, wo es wohnt und ob es zählen kann, von vorn und rückwärts. Wehe dann, wenn nicht, geht es euch an den Kragen, hilft kein Jammern, hilft kein Klagen. So nun ist die Schule aus alle sitzen nun zu Haus kommt der Brief oder nicht? Wie war das früher?

Ein jeder weiß es, so stressig sicher nicht. Wär ich nicht ein Mütterlein möcht niemals mehr ein Schulkind sein!

Neuanmeldetermine des Musikum Kuchl für das Schuljahr 2014/15:

Haus der Musik Kuchl:

Do 15.05. 2014 von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mi 21.05. 2014 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Volksschule Golling:

Mo 19.05. 2014 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Vereinsheim Abtenau:

Fr 16.05. 2014 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di 20.05. 2014 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Vereinsheim Lungötz:

Fr 16.05. 2014 von 18.00 – 19.00 Uhr



Zu verkaufen

■ Abtenau/Lindenthal, ca. 779 m² großes **Grundstück zu VERKAUFEN**, Ruhige, sonnige Lage, Kaufpreis wird im Bieterverfahren ermittelt zzgl. 3% Provision + 20% Mwst. vom tats. Kaufpreis. RE/MAX Spirit 0664/2121 710 oder m.heigl@remax-spirit.at

Moisl
GENUSS UND VITALHOTEL MIT HERZ

FISCH!

FORELLEN- und SAIBLING'S- Gerichte verschieden zubereitet.

Durchgehend warme Küche. Wunderschöner Gastgarten!

Frühstücken beim „Moisl“ um € 9,50

Außergewöhnliches Frühstücksbuffet am So. mit Lachs & Prosecco € 12,50

Tel.: 06243 22 32-0
info@hotelmoisl.at
www.hotelmoisl.at

IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals
MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau
Obmann: Roland Wehrberger
UNTERNEHMENSgegenstand: Verein
GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at
ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/420 41 96, inserat@wirabtenauer.at
REDAKTION: Tel. 0664/553 99 75, redaktion@wirabtenauer.at
TITELFOTO: © drubig-photo - Fotolia.com
Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.200 AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein
VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman
REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe: 10.06.2014
(Erscheinungstermin: 26.06.2014 Schulschluss)

Becken-Boden Training

Kurskalender 2013/14
Montag 09:00 Ganzkörpertraining
Dienstag ab 09:00 BEBO GYM für junge Mamas / 18:30 Ganzkörpertraining
Donnerstag ab 09:00 BEBO Training

Gesundheitstraining Kati Baier-Bein
Rigaus 41 A-5441 Abtenau
+43(0)664 2818644
kati@baier-bein.net
www.baier-bein.net



Bild: privat

Kampfrichterprüfung bestanden

Nach einer einjährigen Vorbereitung durfte Andreas Bernhofer vom Judoclub Hallein/ Tennengau über die Osterfeiertage nach St. Petersburg (Rus) zum Europacup reisen und dort die Prüfung zum Internationalen Kampfrichter ablegen. An zwei Tagen wurde er beim EC-Turnier der Juniors als Kampfrichter eingesetzt und bewertet. Die Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht und der Judoclub Hallein/Tennengau darf sich über seinen zweiten int. Kampfrichter in seinem 50jährigen Bestehen freuen.



Bild: privat

RechtsTIPP

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Maurer



Doppelbestrafungsverbot

Ein PKW-Lenker verschuldete unter Alkoholeinfluss einen Autounfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Der Lenker wurde wegen fahrlässiger Körperverletzung verurteilt, wobei vom Gericht der Alkoholkonsum bei der Strafbemessung als erschwerend berücksichtigt wurde. Nachfolgend wurde der Lenker auch von der Verwaltungsstrafbehörde mit einer Geldstrafe wegen Lenkens eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand mit einer Geldstrafe belegt. Der Lenker erhob gegen die Verwaltungsstrafe Berufung, welche Erfolg zeigte. Das Verwaltungsgericht folgte dem Einwand, dass ein Verstoß gegen das Doppelbestrafungsverbot vorliege. Niemand darf wegen einer Straftat, wegen der er bereits nach dem Gesetz oder dem Strafverfahrensrecht rechtskräftig verurteilt oder freigesprochen worden ist, in einem Strafverfahren des selben Staates erneut vor Gericht gestellt oder bestraft werden. Das beinhaltet auch ein Verbot, dass über eine (mit Verwaltungsstrafe bedrohte und möglicherweise auch gerichtlich strafbare) Handlung zunächst ein Gericht befindet und sodann – im selben Verfahren – im Fall des Vorliegens (bloß) einer Verwaltungsübertretung eine Verwaltungsbehörde eine Entscheidung trifft. Allerdings ist dabei zu beachten, dass ein Doppelbestrafungsverbot nur dann vorliegt, wenn der Unrechts- und Schuldgehalt des einen herangezogenen Deliktstypus den Unrechts- und Schuldgehalt des anderen Deliktstypus im wesentlichen Aspekt mitumfasst und vollständig erschöpft, so dass kein weitergehendes Strafbedürfnis übrig bleibt. Hätte daher in diesem Fall das Gericht die Verurteilung wegen fahrlässiger Körperverletzung ohne Berücksichtigung einer Alkoholisierung vorgenommen, wäre die Verfolgung und Bestrafung wegen Lenkens eines Fahrzeuges im alkoholisierten Zustand durch die Verwaltungsstrafbehörde zulässig. Zu dieser komplizierten Rechtsmaterie berät Sie gerne Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Dr. Wolfgang Maurer: Markt 5, 5440 Golling, Tel.: 06244/201050,
www.ra-maurer.at, Sprechstelle Abtenau: Markt 16, 5441 Abtenau

Jetzt günstig finanzieren!

Raiffeisen Autokredit



Bis zu **186,- Euro**
Kfz-Anmeldegebühr
geschenkt*

Raiffeisenbank
Abtenau-Rußbach



Aktion gültig
bis 30.06.2014

* Gilt bei Abschluss eines Raiffeisen Autokredites in Höhe von mind. EUR 7.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung bis 30.06.2014.

ard Pilz
ter und
sberater

Mag. Gerhard Pilz
Steuerberater und Unternehmensberater
Gosau/Bad Ischl

Kanzleiadresse: Schröpferplatz 4 · 4820 Bad Ischl



**freut sich, die Eröffnung einer
Steuersprechstelle in Abtenau
bekanntgeben zu dürfen!**

Mag
Steuer
Unter

Adresse: Markt 16 · 5441 Abtenau
(Gebäude Thaler Versicherungsmakler GmbH, 1. Obergeschoss)

Termine nach Vereinbarung unter: Tel.Nr. 06132/23754 · office@stb-pilz.at

**DAUERHAFTE
HAARENTFERNUNG**

LEICHT GEMACHT

**NIE WIEDER RASIEREN,
EPILIEREN ODER WACHSEN!**

Mit der neuen Smart in Motion Pulsed Light (IPL) Technologie zu immer glatter Haut!
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erhalten Sie

**ein unverbindliches Beratungsgespräch
inklusive gratis Testbehandlung.**

**MACH ICH
DOCH GLATT!**

Genießen Sie
die Haarfreiheit!

**JETZT GRATIS
TESTEN!**

Ulrike Auer und ihr Team freuen sich auf ihren Anruf!

- KosmetikStudio -

Ulrike

5441 Abtenau - Au 108
Tel.: 06243/42 78
Mobil: 0664/41 46 278
E-Mail: kosmetik.ulrike@sbg.at
www.kosmetik-ulrike.at

HÖRGERÄTE SEIFERT

Kompetenz für gutes Hören im Lammertal

Beste Dienstleistung und modernste Technik für Ihre Ohren!

- Entspanntes Verstehen in Gesellschaft
- Perfektes Hören von Fernsehen und Telefon
- Leichtes Erkennen von Tür- und Telefonsignal
- Service und Zubehör für alle Hörgeräte

Hörgeräte Seifert GesmbH

Abtenau, Markt 253c, Im Gsundhaus
Telefon (06243) 20710

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr, 13:15 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:30 Uhr



Filialeiterin Anna Rußegger und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch!

100 Euro-Bonus

bis 31. Juli 2014
auf Ihre Zuzahlung
beim Kauf eines
Hörgerätes!

HÖRGERÄTE
SEIFERT

JETZT NEU


LIEBLINGSSTÜCK
lovely knit & womenswear

-20%

für alle Damen
Kleider, T-Shirts, Blusen

Aktion gültig von
2. bis 10. Mai 2014

Bindenthaler
MODE • SPORT • TRACHT

DAMEN
Abtenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem *Lieblingsstück*.